



Change Management

Prozesse organisatorischer Änderungen in Baukonzernen – wesentliche Grundsätze und Methoden

Masterarbeit

Zur Erlangung des akademischen Grades

Master of Business Administration

MBA

eingereicht von: Dipl.Ing.(FH) Markus Eichhorn-Gruber, UC07622810

Studium: MBA in General Management

Betreuer: Mag. Erich Kremsmair

Co-Betreuer: Dr. Martin Stieger, MBA, MPA

Abgabetermin: 11.November 2011

Abstract

Veränderungen jeglicher Form vollziehen sich permanent, in verschiedener Art und Weise und somit auch in sämtlichen Unternehmen des Wirtschaftsprozesses. Charles Darwin meinte dazu: „Das Beständigste am Wandel ist der Wandel selbst“. Daher besteht kaum Möglichkeit, Wandelprozesse zu umgehen. Insbesondere Unternehmen der Bauwirtschaft sind aufgrund der herrschenden Marktsituation stetigen Anforderungen einer entsprechenden Anpassung und Weiterentwicklung ausgesetzt.

Den Schwerpunkt dieser Arbeit bildet daher die Erarbeitung von Grundlagen und Methoden, die für das organisatorische Veränderungsmanagement in Großunternehmen der Bauwirtschaft geeignet erscheinen. Insbesondere in diesem Marktsektor – Bau – erfolgte die Veränderung der Wirtschaftsprozesse dramatisch progressiv. Laufend neue Entwicklungen und Technologieschübe, rasantes und globales Wirtschaftswachstum – aber auch Krisen, Verknappung der Ressourcen Zeit und Geld – bei stets gleichbleibenden wenn nicht steigenden Qualitätsansprüchen seitens der Kunden! In einem derartigen Markt ist proaktives Change-Management in Ableitung einer weitsichtigen Unternehmensstrategie ein Erfolgsfaktor, der mit beiträgt, das Bestehen eines Baukonzerns langfristig abzusichern.

Die Erarbeitung der wesentlichen Grundsätze und Methoden für erfolgreiches Change-Management in Baukonzernen erfolgte in drei Schritten. Im Ersten Schritt ist es aufgrund der Vielschichtigkeit der Thematik erforderlich, eine konkrete Forschungsfrage zu formulieren sowie bestmöglich einzugrenzen. Aus dieser Definition der Forschungsfrage entwickelt sich der zweite logische Schritt: die Schaffung und Erörterung von Grundlagen, mit denen eine Wissensbasis für die darauf aufbauenden Grundsätze und Methoden geschaffen wird. Schritt drei beschäftigt sich mit dem allgemeinen Thema Management von Veränderungen. Hier wird auf den generellen Anspruch des Change-Managements hinsichtlich Entstehung, Zweck im Bezug auf Baukonzerne sowie Gründe des Scheiterns von Veränderungsprozessen eingegangen. Schritt 1 bis Schritt 3 schafft nun die Basis für die Definition von Grundsätzen, gepaart mit der Bezugnahme auf Baukonzerne, von denen abgeleitet wiederum Methoden zur Durchführung von Veränderungsprozessen in Großunternehmen der Bauwirtschaft beschrieben werden.

Ein Fazit schafft abschließend einen komprimierten Überblick über die Beantwortung der Forschungsfragen, kritisiert den erörterten Sachverhalt und gibt einen Ausblick auf mögliche weitere Forschungsarbeiten zum Thema Change-Management in Baukonzernen.